



Modulhandbuch für die Studiengänge „Bachelor of Science“ Wirtschaftspädagogik und „Master of Science“ Wirtschaftspädagogik

Beginn ab HWS 2012/2013

Inhalt

Modul 1: Bildung und Erziehung.....	2
Modul 2: Bewegung und Training	3
Modul 3: Sport, Individuum und Gesellschaft.....	4
Modul 4: Leistung und Gesundheit.....	5
Modul 6: Sportartübergreifende Theorie und Praxis	6
Modul 7: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich A	7
Modul 8: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich B.....	8
Modul 9: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich C.....	9
Profilmodul 1: Sportwissenschaftliche Profilbildung.....	10
Fachdidaktik-Modul 1: Unterrichten und Erziehen	11
Übersicht über die Module.....	12

Modulname

Modul 1: Bildung und Erziehung

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Sport und Erziehung	V	2	3
2 Sport und Erziehung	PS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen ...

- grundlegende Merkmale von Lern-, Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen im Kontext von Bewegung und Sport kennen,
- philosophische Grundlagen von Bildungs- und Erziehungsprozessen sowie Sozialisationsprozessen im Kontext von Bewegung und Sport kennen, verstehen und beurteilen,
- historische Positionen im Hinblick auf körperliche Bildung und Erziehung kennen und verstehen,
- pädagogische Potenziale von Bewegung und Sport in ausgewählten Problemfeldern und Abschnitten des Lebenslaufs kennen und einschätzen,
- Kontextbedingungen des Bewegungs- und Sportengagements kennen und beurteilen.

Inhalte

- grundlegende theoretische Konzepte pädagogischen Handelns und Reflektierens
- historische und philosophische Grundlagen von Bildung und Erziehung im Kontext von Bewegung und Sport
- Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport
- Kontextbedingungen von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen im Zusammenhang von Bewegung und Sport
- Bewegungs- und Sportengagement im Lebenslauf
- Bildung und Erziehung im Kindesalter
- Bildung und Erziehung im Jugendalter
- Bildung im Erwachsenenalter
- interkulturelle Bildung im Kontext von Bewegung und Sport
- Grundlagen der Diätetik und Gesundheitserziehung

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- 60-minütige Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sport und Erziehung“
- Mündliche Präsentation oder schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse von Vorlesung und Proseminar im Verhältnis 1,5:1

Modulname

Modul 2: Bewegung und Training

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Bewegung und Training	V	2	3
2 Bewegung und Training	PS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen Grundkenntnisse...
- zu den Betrachtungsweisen der Bewegung und Motorik,
 - zur motorischen Kontrolle,
 - zum motorischen Lernen,
 - zur motorischen Entwicklung,
 - zu biologischen Adaptationsprozessen,
 - zur bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Diagnostik erwerben.

Inhalte

- Definition und Diskussion der Grundbegriffe Bewegung, Motorik, Lernen, Entwicklung, biologische Adaptation
- biomechanische, ganzheitliche, funktionale und fähigkeitsorientierte Ansätze in der Bewegungswissenschaft
- Allgemeine Prinzipien und Gesetze des sportlichen Trainings
- Theorie und Methodik des Konditionstrainings
- Theorie und Methodik des Koordinationstrainings
- Theorie und Methodik des Techniktrainings
- Theorie und Methodik des Taktiktrainings
- Theorie und Methodik des Komplexttrainings
- Diagnostik von Fähigkeiten und Fertigkeiten: Biomechanische Messverfahren (Kinematografie, Dynamografie, Elektromyografie), Sportmotorische Tests, CRT-Methoden, Wettkampfbeobachtung, Spieltestsituationen

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- Mündliche Prüfung im Zusammenhang mit der Vorlesung „Bewegung und Training“
- Mündliche Präsentation oder schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse von Vorlesung und Proseminar im Verhältnis 1,5:1

Modulname

Modul 3: Sport, Individuum und Gesellschaft

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Sport, Individuum und Gesellschaft	V	2	3
2 Sport, Individuum und Gesellschaft	PS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen...
- Grundlagen des Erlebens und Verhaltens im Kontext von Bewegung Sport kennen und reflektieren,
 - Grundlagen der sozialen Ordnung des Sports kennen und reflektieren,
 - markante sportsoziologische und -psychologische Positionen kennen und beurteilen,
 - Entwicklungs- und Vergesellschaftungsprozesse von Bewegung und Sport im Lebenslauf kennen und beurteilen,
 - psychologische und soziologische Grundlagen von Gesundheit, Bewegung und Sport kennen und gesundheitliche Potenziale beurteilen.

Inhalte

- Lebenslauf als soziologisches und psychologisches Konstrukt
- Soziologische und psychologische Grundlagen von Sport und Gesundheit im Lebenslauf
- Entwicklung und Lernen im Kontext von Bewegung und Sport
- Persönlichkeit und ihre Entwicklung im Kontext von Bewegung und Sport
- Motivation, Emotion und Kognition im Kontext von Bewegung und Sport
- Soziale Prozesse im Sport
- Entwicklung und Organisationsstrukturen des Sports
- Soziale Ungleichheiten und Sozialisation im Sport
- Grundlagen der Präventions- und Gesundheitspsychologie

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- 60-minütige Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sport, Individuum und Gesellschaft“
- Mündliche Präsentation oder schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse von Vorlesung und Proseminar im Verhältnis 1,5:1

Modulname

Modul 4: Leistung und Gesundheit

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	Sportmedizin, Teil I	V	2	3
2	Sportmedizin, Teil II	V	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen Grundkenntnisse...

- zur Anatomie, die für das Verständnis der Bewegungsabläufe im Sport relevant sind,
- zu den wichtigsten Sportschäden, die im Bewegungsapparat auftreten können,
- zur Physiologie der Anpassung des menschlichen Körpers an akute Belastung und Training,
- zu den Prinzipien der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung im Ausdauerbereich erwerben.

Inhalte

- Anatomie und Sportschäden an Schultergelenk, Ellbogengelenk, Hand, Wirbelsäule, Hüftgelenk, Kniegelenk, Unterschenkel und Fuß
- Physiologie der Anpassung von Lunge, Blut, Herz-Kreislauf, Wasserhaushalt, Muskulatur, Nervensystem, Stoffwechsel und Temperaturregulation an akute Belastung und Training
- Sauerstoffaufnahme, Herzfrequenz und Laktat in der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 1 – Profilbildung Sportwissenschaft

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sportmedizin, Teil 1“
- Klausur im Zusammenhang mit der Vorlesung „Sportmedizin, Teil 2“

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse beider Vorlesungen

Modulname

Modul 6: Sportartübergreifende Theorie und Praxis

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Training motorischer Fähigkeiten	Ü	2	1.5
2 Integrative Sportspielvermittlung	Ü	2	1.5

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen...
- grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung des Trainings motorischer Fähigkeiten kennen sowie zielgruppen- und kontextspezifisch planen können,
 - Grundlagen der Förderung von Fitness und Gesundheit kennen und adressatengerecht anwenden können,
 - sportspielübergreifende Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben,
 - integrative Sportspiel-Lehreinheiten für differierende Zielgruppen planen, organisieren, durchführen und evaluieren können.

Inhalte

- Planung, Durchführung und Auswertung von Trainingsprozessen im Hinblick auf Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit
- sportartübergreifende (methodische) Reflektion
- zielgruppenspezifische Differenzierung des Trainings motorischer Fähigkeiten
- Konzepte der Integrativen Sportspielvermittlung
- sportspielübergreifende Modelle zur Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit
- Vermittlungskonzepte in den Torschuss-, Wurf- und Rückschlagspielen
- Ziele, Inhalte und Methoden der Sportspielvermittlung (einschließlich praktischer Lehrversuche)
- Kleine Spiele

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 2 „Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sports“

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- Mündliche, schriftliche oder praktische Prüfungen

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Prüfungsergebnisse gemäß der vergebenen LP

Modulname

Modul 7: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich A

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 4 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Grundfach Gerätturnen	Ü	4	3,5
2 Grundfach Gymnastik/Tanz	Ü	4	3,5
3 Grundfach Leichtathletik	Ü	4	3,5
4 Grundfach Schwimmen	Ü	4	3,5

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen...
- sportartspezifisches Wissen und praktische Kompetenzen in den Individualsportarten erwerben,
 - methodisches Wissen und Können im Hinblick auf sportartspezifische Vermittlungsprozesse in der Schule erwerben,
 - fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen erwerben,
 - Vermittlungsprozesse in den Individualsportarten fachgerecht konzipieren, gestalten und inhaltlich beurteilen können,
 - Potenziale mehrperspektivischen Sportunterrichts in den Individualsportarten kennen und erschließen können.

Inhalte

- grundlegende Kenntnisse und Ausführungskompetenzen zu den sportartspezifischen Techniken
- Optimierung der Bewegungsqualität bei ausgewählten sportartspezifischen Fertigkeiten
- Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse
- schulbezogene Lehr- und Lernstrategien
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Ziele, Inhalte und Methoden der sportartspezifischen Vermittlung
- Rettungsfähigkeit für den Schwimmunterricht
- Fähigkeiten und Fertigkeiten situationsgerechter Hilfeleistung und Sicherheitsstellung im Gerätturnen

Anmerkungen

- Das Grundfach Schwimmen ist für alle Studierenden obligatorisch. Aus den anderen drei Grundfächern des Bereichs A sind zwei nach Wahl zu absolvieren.

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- 60-minütige Klausur (Theorie) und praktische Prüfung im Zusammenhang mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Die praktische Prüfung gliedert sich in einen Demonstrations- und einen Leistungsteil, die einzeln bewertet und im Anschluss gemittelt werden. Die Note der Lehrveranstaltung ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der theoretischen und praktischen Prüfungsleistungen im Verhältnis 1:2. In begründeten Ausnahmefällen kann die Klausur durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt werden.

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Prüfungsleistungen der drei Lehrveranstaltungen

Modulname

Modul 8: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich B

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 4 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Grundfach Basketball	Ü	3	3
2 Grundfach Fußball	Ü	3	3
3 Grundfach Handball	Ü	3	3
4 Grundfach Volleyball	Ü	3	3

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- sportartspezifisches Wissen, motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Sportspielen erwerben,
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik erwerben
- methodisches Wissen und Können im Hinblick auf sportartspezifische Vermittlungsprozesse in der Schule erwerben,
- Vermittlungsprozesse in den Sportspielen fachgerecht konzipieren, gestalten und inhaltlich beurteilen können,
- Potenziale mehrperspektivischen Sportunterrichts in den Sportspielen kennen und erschließen können.

Inhalte

- grundlegende Kenntnisse und Ausführungskompetenzen zu den sportartspezifischen Techniken
- Optimierung der Bewegungsqualität bei ausgewählten sportartspezifischen Fertigkeiten
- grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik
- Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse
- schulbezogene Lehr- und Lernstrategien
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Ziele, Inhalte und Methoden der sportartspezifischen Vermittlung

Anmerkungen

- Von den vier Grundfächern des Bereichs B sind drei nach Wahl zu absolvieren.

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- 60-minütige Klausur (Theorie) und praktische Prüfung im Zusammenhang mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Die praktische Prüfung gliedert sich in einen Demonstrations- und einen Leistungsteil, die einzeln bewertet und im Anschluss gemittelt werden. Die Note der Lehrveranstaltung ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der theoretischen und praktischen Prüfungsleistungen im Verhältnis 1:2. In begründeten Ausnahmefällen kann die Klausur durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt werden.

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Prüfungsleistungen der drei Lehrveranstaltungen

Modulname

Modul 9: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich C

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	Wahlfach	Ü	2	2,5
2	Exkursion	Ü	1	2

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen...
- Schulbezogenes Wissen zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext der aktuellen Kinder- und Jugendsport- oder Regionalkultur erwerben,
 - Schulbezogene motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext der aktuellen Kinder-, Jugendsport- und Regionalkultur erwerben,
 - methodisches Wissen und Können im Hinblick auf die Vermittlung von neuen Sportarten und Bewegungsaktivitäten sowie zur Durchführung von Exkursionen erwerben,
 - Vermittlungsprozesse im Hinblick auf neue Sportarten und Bewegungsaktivitäten sowie mehrtägige Exkursionen fachgerecht konzipieren, gestalten und inhaltlich beurteilen können,
 - Potenziale mehrperspektivischen Sportunterrichts kennen und erschließen können.

Inhalte

- grundlegende Kenntnisse und Ausführungskompetenzen zu den sportartspezifischen Techniken und ggf. Taktikelementen
- Optimierung der Bewegungsqualität bei ausgewählten sportartspezifischen Fertigkeiten
- Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse
- schulbezogene Lehr- und Lernstrategien
- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Ziele, Inhalte und Methoden der sportartspezifischen Vermittlung
- psycho-soziale Grundlagen sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen

Als Vorkenntnis erforderlich für

-

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- Schriftliche oder mündliche oder praktische Leistungen in den jeweiligen Veranstaltungen

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Ungewichteter Durchschnitt der Leistungen der beiden Lehrveranstaltungen

Modulname

Profilmodul 1: Sportwissenschaftliche Profilbildung

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Hauptseminar aus den Bereichen der Module 1-2	HS	2	4
1 Hauptseminar aus den Bereichen der Module 3-4	HS	2	4

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen...

- sportwissenschaftliche Fragen (vorzugsweise im Zusammenhang mit dem Schulsport oder mit dem Kindes- und Jugendalter) im Hinblick auf theoretische Modelle vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen können,
- sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis empirischer Forschungsergebnisse vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen können,
- komplexere wissenschaftliche Methoden und statistische Verfahren verstehen und anwenden können,
- eine empirische Studie planen, durchführen, auswerten und präsentieren können.

Inhalte

- ausgewählte theoretische Modelle zur Beschreibung und Analyse sportwissenschaftlicher Probleme in Sport und Sportunterricht
- exemplarische Analyse ausgewählter sportwissenschaftlicher Fragen im Hinblick auf das Kindes- und Jugendalter
- Klassische Testtheorie und komplexere statistische Prüfverfahren
- Befragungs- und Beobachtungsmethoden, Testverfahren und Soziometrische Methoden
- Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen
- Theorie-Praxis-Transfer

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Erfolgreicher Abschluss der Module 1-4.

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- Mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Hauptseminare

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP

Modulname

Fachdidaktik-Modul 1: Unterrichten und Erziehen

Verwendung im Studiengang

Lehramt Sport (Hauptfach)

Dauer

1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich jährlich

Modultyp

Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 Grundlagen der Fachdidaktik	V	2	3
2 Didaktisches Praktikum	Ü	1	2

Lern- und Qualifikationsziele

- Die Studierenden sollen Unterrichtskonzepte und -prozesse fachgerecht gestalten und inhaltlich beurteilen können, indem sie...
- über grundlegendes und anschlussfähiges sportdidaktisches Wissen im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen, typische Lernschwierigkeiten und die Berufsrolle des Lehrers verfügen,
 - erste reflektierte Erfahrungen im Hinblick auf Vermittlungsprozesse erwerben,
 - die Spezifik von Lehr- und Lernprozessen im Kindes- und Jugendalter sowie im Kontext von Bewegung und Sport darstellen, analysieren und bewerten können,
 - grundlegende (sport-) pädagogische Konzepte darstellen, analysieren und bewerten können,
 - grundlegende Vermittlungskonzepte im Zusammenhang von Bewegung und Sport darstellen, beurteilen und anwenden können.
 - Lehrer-Schüler-Interaktionen reflektieren können.

Inhalte

- Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht auf verschiedenen Stufen des Gymnasiums
- fachdidaktische Konzeptionen und Rahmenbedingungen des Sportunterrichts
- Potenziale und Grenzen mehrperspektivischen Sportunterrichts
- idealtypische Vermittlungskonzepte von Bewegung und Sport
- Struktur- und Prozessmomente von Lernarrangements und ihre Zusammenhänge
- Handlungs- und Lernsituationen, Handlungsmuster und Lehrformen
- Artikulations- und Phasenschemata
- Lehrer-Schüler-Interaktionen und Kommunikationsmuster

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme
- Schriftliche Leistungen im Zusammenhang mit der Vorlesung
- Schriftlicher Praktikumsbericht

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in Vorlesung und Übung im Verhältnis 2:1

Übersicht über die Module

Modul	Lehrveranstaltungen	LP
Modul 1: Bildung und Erziehung	V „Sport und Erziehung“ PS „Sport und Erziehung“	6
Modul 2: Bewegung und Training	V „Bewegung und Training“ PS „Bewegung und Training“	6
Modul 3: Individuum und Gesellschaft	V "Sport, Individuum und Gesellschaft" PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“	6
Modul 4: Leistung und Gesundheit	V "Sportmedizin, Teil 1" V "Sportmedizin, Teil 2"	6
Modul 6: Sportartübergreifende Theorie und Praxis	Ü „Training motorischer Fähigkeiten“ Ü „Integrative Sportspielvermittlung“	3
Modul 7: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich A* <small>* Neben Schwimmen (obligatorisch) sind zwei weitere Grundfächer aus dem Bereich A zu absolvieren.</small>	Ü „Gerätturnen, Grundfach“ Ü „Gymnastik/Tanz, Grundfach“ Ü „Leichtathletik, Grundfach“ Ü „Schwimmen, Grundfach“	10,5
Modul 8: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich B* <small>* Aus dem Bereich B sind drei von vier Grundfächern zu absolvieren.</small>	Ü „Basketball, Grundfach“ Ü „Fußball, Grundfach“ Ü „Handball, Grundfach“ Ü „Volleyball, Grundfach“	9
Modul 9: Sportartspezifische Theorie und Praxis, Bereich C	Ü „Wahlfach“ Ü „Exkursion“	4,5
Profilmodul 1: Sportwissenschaftliche Profilbildung	Ein HS aus den Bereichen der Module 1-2 Ein HS aus den Bereichen der Module 3-4	8
Fachdidaktik-Modul 1: Unterrichten und Erziehen	V „Grundlagen der Fachdidaktik“ Ü „Didaktisches Praktikum“	5
gesamt Fachwissenschaft Sport		64